

Deputate GY Bayern

Beitrag von „mimmi“ vom 8. Juni 2009 21:57

Zitat

Original von me.marion

kann mir jemand sagen, wieviele Stunden ein volles Deputat in Bayern am Gymnasium sind (F/D)?

25 Stunden

Zitat

Original von me.marion

Stimmt es, dass man da jetzt in Deutsch in jeder KLASSE vor jeder [Klassenarbeit](#) einen komplett korrigierten Probeaufsatz schreiben lassen muss?

"Jetzt" trifft's. Früher waren es 2, jetzt ist nur noch 1 Übungsaufsatz verpflichtend. In einigen Schulen ist es aber laut Fachschaftsbeschluss möglich, diese Übungsaufsätze mit Hilfe von Korrekturbögen zu korrigieren. Das verkürzt die Korrekturarbeit zeitlich sehr, weil man ja häufig länger am Kommentar sitzt, als man für die eigentliche Korrektur gebraucht hat. Das Problem ist, dass zumindest bei den Klassenarbeiten (heißen hier "Schulaufgaben") ein Verbalkommentar mit Aussagen zu Inhalt, Sprache und Stil verpflichtend ist und die Übungsaufsätze eigentlich so korrigiert werden sollen wie die richtigen Schulaufgaben, damit der Schüler sich verbessern kann, bzw. überhaupt weiß, was ihn in der [Schulaufgabe](#) an Anforderungen erwartet.

Wie ich sehe, kommst du aus Baden-Württemberg. Die Unterschiede zu Bayern sind schon auch in weiteren Bereichen vorhanden.

In Bayern musst du z.B. alle korrigierten Klassenarbeiten an die Schulleitung weiterleiten, die sie respizieren lässt und archiviert. Wenn du schlampig korrigierst oder die Anforderungen in deinen Klassenarbeiten nicht dem erwarteten Niveau entsprechen, führt der Fachbetreuer ein Respizienzgespräch mit dir, damit dir der Fehler nicht nochmals unterläuft. Wenn der Fachbetreuer öfters etwas zu meckern hat, geht's in deine Regelbeurteilung ein, die alle 4 Jahre stattfindet und hauptsächlich aufgrund von 3 unangekündigten Unterrichtsbesuchen der Schulleitung in deinem Unterricht zustande kommt. (Das gibt es meines Wissens nach in Ba-Wü nicht.)

Als Deutschlehrerin solltest du auch noch wissen, dass (ebenfalls im Unterschied zu Ba-Wü) in Bayern als Klassenarbeiten pro Klasse 4 (in Klasse 10 nur 3, in Klasse 11 und 12 bald nur noch 2) vollständige Aufsätze pro Schuljahr geschrieben werden müssen. Die Fachschaft einer Schule

hat die Möglichkeit, in den Klassen mit 4 Klassenarbeiten pro Jahr maximal einen Aufsatz durch einen (wesentlich schneller zu korrigierenden) Test oder eine Debatte oder eine Präsentation zu ersetzen. Das wird aber nicht überall gemacht. (Die Zahl klingt niedrig, ist sie aber nicht, da sie sich ja aufgrund des verpflichtenden Übungsaufsatzes verdoppelt.)

Die Aufsatzarten sind übrigens ebenfalls vorgeschrieben (z.B. zwei unterschiedliche Arten von Erlebniserzählungen und zwei unterschiedliche Arten von Berichten in der 5. Klasse) und werden Fachschaftsintern festgelegt.

Wenn ich mit meiner Ba-Wü Studienkollegin telefoniere, werde ich manchmal schon ein bisschen neidisch aufgrund der vielen Freiheiten, die sie in ihrem Bundesland genießt (auch bei der Notengebung und den "Sternchenthemen", nicht nur bei der Klassenarbeitskonzeption).

Trägst du dich mit dem Gedanken, nach Bayern zu wechseln?